

Lukas Aktuell



Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas, Regensburg

Passion und Ostern 2007

„Die Martin-Luther-Kirche – Eine Liebe auf den zweiten Blick!“

„Du bist keine Schönheit, von den Jahren ganz grau, liebst dich ohne Schminke, bist ne ehrliche Haut, leider ziemlich abgebaut, aber gerade das macht dich aus...“ (frei nach H. Grönemeyer: Bochum)

Ein architektonisches Kleinod ist sie nie gewesen, unsere Martin-Luther-Kirche in Tegernheim, und sollte sie wohl auch nicht sein. Ihre äußerliche Erscheinung strahlt Zweckmäßigkeit aus, Direktheit, ohne Brimborium und Schnörkel – eine ehrliche Haut eben.

Mittlerweile ist sie in die Jahre gekommen, die Gebrauchsspuren sind längst nicht mehr zu übersehen und sie hat ihre Marotten und Eigenarten entwickelt, auf die man im Umgang mit ihr Rücksicht nehmen muss (Unser Mesner Herr Hoffmann hat sich da mit viel Geduld große Fertigkeiten angeeignet):

Das Anheizen der Ölöfen zum Beispiel erinnert – besonders wenn es drinnen kälter ist als draußen – an schamanische Rituale, bei denen bestimmte Kräuter (Ofenanzünder) in dampfende (qualmende) Gefäße geworfen werden müssen, um die Geister gnädig zu stimmen (um die Temperatur auf angenehme Werte zu bringen). Dieser Vorgang muss gegebenenfalls öfter wiederholt werden und braucht ausreichend Zeit. Sind die Töpfe dann auf Touren, kann man als davor Sitzende an manchen Tagen ein Lagerfeuererlebnis der besonderen Art genießen: von hinten heiß, von vorne kalt.

Oder: Wer beim Herunterlassen eines zuvor zu hoch gezogenen Rollladders nicht auf einen Stuhl steigen möchte, bedarf viel Fingerspitzen- und Rhythmusgefühls, um die Rolle in die richtige Schwingung zu bringen, bis sie sich wieder vor die Fenster senken lässt.

Das Benutzen vorderen Toilette konnte eine Zeit lang je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur zu bestimmten Jahreszeiten zu einem Abenteuerspiel mit ungewissem Ausgang werden, da sich die Türe nach Benutzung manchmal nicht mehr öffnen ließ. Zum Glück sind bisher keine größeren Opfer zu beklagen gewesen. (Keine Angst, hier hat Herr Draser dankenswerter Weise kürzlich Abhilfe geschaffen!)

Auf den ersten Blick also keine Kirche, in die ich mich gleich verliebt hätte und die für mich eine besondere andächtige Ausstrahlung hätte.

Trotzdem hat sie mich von Anfang an irgendwie angesprochen, und ich glaube, es sind v. a. zwei Dinge:

Zuerst ist es der direkte Kontakt, den sie ermöglicht. Auch wenn sich, wie in anderen Kirchen auch, die Besucherinnen und Besucher oft gern möglichst weit verteilen: alle sind sich immer noch nah, es gibt keine Barrieren (z.B. Stufen zum Altar) zu überwinden, der Liturg bzw. die Liturgin sind Teil der Gemeinde. Kein Hall verändert die Stimmen. Gerade auch den vielen Kindern, die unsere verschiede-

Aus dem Inhalt:

Jubiläum	3
Kindergarten	3
Was und wo	4-5
Finanzen	6
7 Wochen ohne	7
Freud und Leid	8



„Zu Tisch bitte!“ hieß es früher. Wir setzen uns oft an einen Tisch. Dort essen und trinken wir; wir reden und hören zu, wir feiern, arbeiten, verhandeln, streiten und lachen. Manchmal steht einer voll Wut auf und verlässt den Tisch. Manchmal reden alle durcheinander. Manchmal schmeckt den Kindern das Essen nicht. Es gibt auch Menschen, die ganz alleine an einem Tisch sitzen. Der Tisch ist im Mittelpunkt. Um ihn herum geschieht viel. Die Menschen am Tisch haben eine Verbindung zueinander. Sie gehen weg und meist kommen sie wieder zusammen. Der Tisch bleibt beständig da; ihn haut so schnell nichts um.

Als wir in diesem Jahr die Konfi Kids auf das Kinderabendmahl vorbereitet haben, ist der Tisch für mich zu einem starken Symbol geworden. Meine Tisch-Erfahrungen könnten ein Spiegelbild sein für das, was die Tischgemeinschaft beim Abendmahl bedeutet: So bin ich mit Jesus und mit meinen Mitchristen am Tisch wie ich mit der Familie oder mit anderen Menschen am Tisch sitze. Meine Phantasie dabei ist, dass sich das Alltägliche und das Heilige gegenseitig befruchten: ein bisschen mehr auf das „Heilige“ im Alltäglichen achten, das wäre schön. Und auf der anderen Seite die Lebendigkeit im heiligen Bereich der

Abendmahlsfeier nicht zu kurz kommen lassen. Deshalb freue ich mich darüber, dass wir mit Kindern Abendmahl feiern. Jesus hat selber gerne mit Menschen gegessen, mit jeder Sorte von Menschen. Wir wünschen uns, dass wir beim Abendmahl seine Gegenwart spüren und dass sein Geist der Liebe und Annahme für jeden Menschen auf uns übergeht. Gute Tisch-Erfahrungen verschiedenster Art wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin
Heidi Käab-Eber



Fortsetzung: „Die Martin-Luther-Kirche – Eine Liebe auf den zweiten Blick!“



nen Angebote mit oder ohne ihre Eltern nutzen, ermöglicht unser Kirchenraum einen sehr ungezwungenen natürlichen Umgang.

Vielleicht ist das ein Grund, warum so viele gerade zu Familiengottesdiensten und anderen kinderfreundlichen Angeboten in unsere Martin-Luther-Kirche kommen.

Leider kommt sie bei besonderen Anlässen platzmäßig auch an ihre Grenzen. Am vergangenen Weihnachtsfest war das besonders deutlich: bereits eine halbe Stunde vor Beginn gab es keine Steh- und Sitzplätze mehr und so konnten zahlreiche Gemeindeglieder nicht an dem Gottesdienst teilnehmen. So sehr uns das große Interesse gefreut hat, so sehr be-

dauern wir die Enttäuschung und die Verärgerung für die, die wieder gehen mussten.

Das zweite, was mich an der Martin-Luther-Kirche anspricht, sind die Menschen, die diese Räume (und die Wiese drum herum) so selbstverständlich nutzen und in Beschlag nehmen, die mitfeiern und mit anpacken und mitgestalten und die sie so immer wieder mit Leben füllen: Alte und Junge. Und vielleicht ist es – böse gesagt – gerade auch das Gefühl, das man bei der Martin-Luther-Kirche eigentlich nichts mehr schlimmer machen kann, das einen so erfrischend hemdsärmelig und ungezwungen mit ihr umgehen lässt.

In gewisser Weise steht die Martin-Luther-Kirche für eine bestimmte Theologie, für eine bestimmte Sicht auf Gott und die Menschen: Für die Bescheidenheit Gottes, für die Unmittelbarkeit seiner Beziehung zu uns, für seine Liebe nicht zu starren Formen sondern zum quirligen Leben mit all seinen Unvollkommenheiten.

Trotzdem sind Nostalgie und Schönfärberei bei unserer Martin-Luther-Kirche nicht angebracht: Um sie auch in den

kommenden Jahren nutzen zu können und v. a. weiterhin auch gerne zu nutzen, stehen eine Reihe von Arbeiten an, Ent-rümpelung, Schönheitsreparaturen etc. Tiefgehende Renovierungen können es nicht sein, aber ich denke, dass wir ihr Gesicht mit ein einem gründlichen „Peeling“ und bisschen „Rouge“ doch gehörig auffrischen könnten.

Nachdem einige Mitarbeiterinnen mit mir zusammen schon vor einiger Zeit eine gewisse Bestandsaufnahme gemacht haben, wird sich der Kirchenvorstand in den nächsten Wochen und Monaten damit auseinandersetzen und entsprechende Pläne aufstellen. Genauso wie zur Frage, wie es weitergehen soll, wenn die Martin-Luther-Kirche einmal ihren Dienst getan hat. Dabei sollten wir uns bewusst machen, was wir wollen, und dann Strategien entwickeln, wie wir das mit den gegebenen Mitteln und Möglichkeiten bewältigen können.

Bei all dem werden wir Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Anregungen gut gebrauchen können. Ich freue mich drauf!

Mit herzlichem Gruß

Tobias Müller



Kindermusical in Wörth

Biblisches Kindermusical
"Jesus - Freund der Kinder"
am 3./4. März in Wörth

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Wörth an der Donau und der Gruppe "Shalom" veranstalten wir ein ökumenisches Bibel-Musical-Wochenende für Kinder der Grundschule in der Schule in Wörth.

Am Samstag, den 3. März von 10-16 Uhr lernen die Kinder in Arbeitsgruppen die Geschichte kennen, es werden Rollen

verteilt, Requisiten gebastelt und Lieder geprobt.

Am Sonntag, den 4. März wird dann ab 10.30 Uhr das Musical zusammen mit der Band "Shalom" in einem Familiengottesdienst aufgeführt. Viel Spaß ist garantiert!

Genauere Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie über die Pfarrämter St. Petrus in Wörth und St. Lukas in Regensburg.



FEINE RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46



sollen nicht zu kurz kommen. Am Samstag, den 30. Juni ist unser großes Gemeindefest geplant. Genaueres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief!

ST. LUKAS WIRD 50

26. Juni bis 1. Juli FESTWOCHE

Kindergarten

Am 27. Oktober 2007 jährt sich die feierliche Einweihung der Lukaskirche zum 50. Mal. Wir wollen deshalb feiern! Vom 26. Juni bis 1. Juli ist eine große Festwoche geplant! Bitte merken Sie sich diese Termine vor!

Es soll einen Vortrag über den Evangelisten Lukas geben, ein Frauenfrühstück, die Senioren treffen sich, ein Konzert aller Musiker in unserer Gemeinde ist geplant. Einen richtigen Ball wollen wir machen und auch die Kinder und Jugendlichen

Der Neubau des Kindergartens schreitet mächtig voran: Noch vor der Weihnachtspause konnte die Bauhülle geschlossen werden. Mit der Fertigstellung ist wohl noch im April zu rechnen.

Am Samstag, den 14. Juli ist ein Tag der offenen Tür im neuen Kindergarten an der Berliner Straße geplant, damit alle das neue Gebäude in Augenschein nehmen können.

Der Kindergarten wird zukünftig von einem Kindergartenträgerverein betrieben. Bei der Gründungsversammlung wurden in den Vorstand gewählt: Pfarrer Klaus Weber für die Kirchengemeinde St. Lukas als 1. Vorsitzender, Herr Nikolas Werth für die Gesamtkirchenverwaltung Regensburg, sowie Herr Albert Müßig als 2. Vorsitzender, Frau Petra Stemmer als Kassier und Frau Claudia Schlerf als Schriftführerin. Für den Betrieb des Kindergartens und für die Eltern und Kinder sollen sich durch den Betriebsübergang von der Kirchengemeinde an den Verein keine Veränderungen ergeben.



Der neue Kindergarten wird Platz für bis zu 75 Kinder bieten. Diese Plätze sind wahrscheinlich ab September schon alle belegt. Wenn Sie Interesse haben, Ihr Kind in den neuen Kindergarten zu schicken, dann melden Sie sich bitte umgehend bei Frau Eisenrieder für eine Vormerkung (Telefon im Kindergarten im Aus-

Die Gründungsmitglieder des Vereins



Kurz vor Weihnachten wurde dann auch Richtfest gefeiert. Auch Oberbürgermeister Schaidinger war von dem gelungenen Holzbau angetan und freute sich mit den Kindern, dass der Kindergarten bald fertig gestellt werden wird. Der Umzug des Kindergartens wird dann kurz nach der Bauübergabe stattfinden.

weichquartier in der Amberger Str.: 61691).

! Rasenmäher jetzt zu Winterpreisen !

Brill 42 BM

Leistung : 3,5 PS
Schnittbreite : 40 cm
Gehäuse : Kunststoff
Zentral-Höhenverstellung
statt 379,- nur **319,-€**
solange Vorrat reicht !



Wolf-Garten Power Edition 40 TM

Leistung : 6 PS
Schnittbreite : 40 cm
Gehäuse : Kunststoff
Zentral-Höhenverstellung
statt 649,- nur **529,-€**
solange Vorrat reicht !



Gebrauchte Rasenmäher
mit Garantie schon ab 70,- €

Top-Angebot !

Bringen Sie Ihren Rasenmäher bis 31. März 2007 zur

WINTER - INSPEKTION

und wir schenken Ihnen den Ölwechsel !

Gültig - nur bei Abgabe des Original Inserats !

SÖLLNER
motorgeräte GmbH

**IHR SPEZIALIST FÜR
FORST - UND GARTENTECHNIK
IN REGENSBURG**

Unterislinger Weg 33 - www.soellner-motorgeraete.de

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatski (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Freitag, 18.00-19.00 Uhr >> Elfriede Schütz 4627716 Babymassage Mittwoch, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr >> Helene Köhler 44538 Romp english Dienstag 9.30-11.30 Uhr + Freitag, 15.00-17.00 Uhr (Info über Pfarramt)	
Kinder	Kinderwerkstatt Freitag, 15.00-17.00 Uhr am 02.03. und 20.04.07 >> Galina Baggen, FSJ (56712196). Anmeldungen bitte ans Pfarramt 41573 Kindertanz Donnerstag, ab 15.00 Uhr >> Frau Lade 6001923	
Geselligkeit		Stammtisch Donnerstag, 19.30 Uhr Pizzeria Paradiso >> Wolfgang Vogt 49587 22.2., 22.03., 19.04.
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen	Frauengruppe für Russlanddeutsche Aussiedlerinnen fällt bis Mai 2007 aus >> Anna Arnt 41573 Frauentreffpunkt am Abend immer um 19.30 Uhr >> Helga Müßig 61873 15.02. Spieleabend 12.03. Nobelpreisträgerinnen 16.04. Kleines Gedächtnistraining Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 27.02. Biblischer Abend 27.03. Hospiz sterbende und Trauende begleiten 24.04. Der Zauberberg	Mona Lisa -das Frauenzimmer >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 07.03. Stadttheater 18.04. Buchbesprechung
Senioren	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr: 13.02., 13.03., 24.04. (Info über Pfarramt) Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328 20.2.07 Faschingsfeier, 06.03., 20.03., 03.04. mit Abendmahl, 17.04. Frauenkreis Senioren in Lukas Mittwoch 14.30-16.30 Uhr >> Elke Pistohl 82925 14.02. Valentinstag 14.03. Geschichten gegen die Angst 18.04. Lob der Langsamkeit	Seniorenkreis 2. Dienstag im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 13.02., 13.03., 10.04.
Gesundheit	Senioren gymnastik Donnerstag, 9.30 Uhr >> Fränzi Niessen 40405 Leichte Gymnastik für Betagte Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag) Senioren gymnastik und -tanz Freitag, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten Donnerstag, 11.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405 Psychoziale Krebsnachsorge Jeden 2. Montag im Monat von 15.30-18.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405	
Musik	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ Montag, 19.30 Uhr Gospel und neue Kirchenlieder >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Käb-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine über Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbelgottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Kindergottesdienst >> Pfarrer Klaus Weber + Team

in Donaustauf	in Wörth
<p>Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag und Dienstag, 9.00-11.00 Uhr >> M.Koch-Altnöder 09403/3480 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Astrid Groß-Prell 09403/961076</p>	<p>Mutter-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.00-11.00 und Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim >> Andrea Dietelmeier 09482/90693</p>
<p>ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr >> Christa Weber 09403/8401 14tägig: 21.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04.</p>	<p>ökumenischer Bibelkreis 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim >> Ehepaar Braun 09482/938484</p>
<p>Kaffeetreff 14tägig Dienstag, 15 Uhr in der Sportgaststätte >> Frau Siemon 09403/2093</p>	
<p>DRINGEND! Für unseren neuen Diakon suchen wir ab Mai eine kleine Wohnung bis maximal 300 Euro kalt. Informationen und Hinweise bitte ans Pfarramt!</p>	
	<p>Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team</p>

Besondere Gottesdienste

Für Kinder und Familien:

Minigottesdienst:
18.3., 10 Uhr, Kapelle der Lukaskirche

Krabbelgottesdienste:
18.3., 10.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Kindergottesdienst in der Lukaskirche jeden 2.
und 4. Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst:
11.03., 25.03., 08.04., 22.04.

Familiengottesdienste:
08.04., 10 Uhr Martin-Luther-Kirche
09.04., 10 Uhr Lukaskirche, Ostergottesdienst
für die ganze Familie mit dem Kindergarten

Feierabend

Ein ruhiger, meditativer
Gottesdienst mit viel Musik,
nachdenklich machenden
Texten, berührenden Aktionen
und Abendmahl.



Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr
mit dem Abendläuten: 3. März.

Im April beteiligt sich das Team des Feierabends
an der Osternacht, deshalb gibt es keinen extra
Feierabendgottesdienst im April.

Karfreitagsgottesdienst am Keilberg

6. April um 16.45 h
in der Kath. Kirche St. – Michael
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
und Beichte.
Musikalische Untermalung vom Posaunenchor.

„Osternacht“

Die Nacht erleben,
die Stille aushalten,
das Licht in der Dunkelheit
und den Ostermorgen begrüßen.

Mit Osterfeuer und Abendmahlsfeier
8. April um 05.30 in der Lukaskirche
mit anschließendem Osterfrühstück

Finanzen

„Wir müssen sparen!“

Diesen Satz wird wohl so mancher gerade in der jetzigen Zeit öfter benutzen. Leider betrifft das auch unsere Kirchengemeinde.

Aufgrund des so genannten

„Innerkirchlichen Finanzausgleichs“ werden die finanziellen Zuweisungen der Landeskirche an unsere Gemeinde gekürzt. Außerdem wird ein bestimmter Betrag vom Dekanat einbehalten, der von der Dekanatsynode im letzten Jahr beschlossen wurde, um einen Fonds für besondere Belastungen z.B. durch Baumaßnahmen zu bilden, der den gesamten Kirchengemeinden der Stadt zur Verfügung steht. Dieser Einbehalt führt zu einer weiteren drastischen Kürzung unserer finanziellen Mittel.

Im Finanzausschuss wurde diese Problematik bereits eingehend erörtert und nach Lösungsvorschlägen gesucht.

Eine Einsparung bei den Personalkosten, also bei unseren beiden Sekretärinnen, den Mesnern und unserem Hausmeister würde die effektive Arbeit in der Verwaltung erheblich erschweren oder gar unmöglich machen.

Die sonstigen Ausgaben wurden bereits in den vergangenen Jahren gesenkt, so dass weitere Kürzungen hier nur in einem gewissen Rahmen möglich sind.

Deshalb ist der Ideenreichtum jedes einzelnen Gemeindemitglieds und jeder zu St. Lukas gehörenden Gruppe gefragt. So könnten sich z.B. die einzelnen Grup-

pen und Kreise in diesem Jahr bei der Gestaltung unseres Jubiläums beteiligen. Zudem wird eine Erhöhung der Raumnutzungsgebühren für den Gemeindesaal notwendig sein. Die steigenden Kosten für Strom oder Ausgaben für den Ersatz von beschädigtem Inventar werden damit weitergegeben.

Für weitere Sparvorschläge sowie Ideen, die Haushaltskasse unserer Gemeinde aufzubessern, haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Ihre Kirchenpflegerin

Heike Mübig



Erinnern Sie sich noch an die Aktion „Baumpate“ aus dem letzten Gemeindebrief?

Meiner Bitte nach Spenden für den neuen Baum ist bisher leider nur eine Person nachgekommen.

Weiterhin können Sie Baumpate werden: Spenden bitte an die Kirchengemeinde St. Lukas bei der Volksbank Regensburg (BLZ 750 900 00) unter der Nummer 100 204 366 mit dem Kennwort „Patenbaum“.

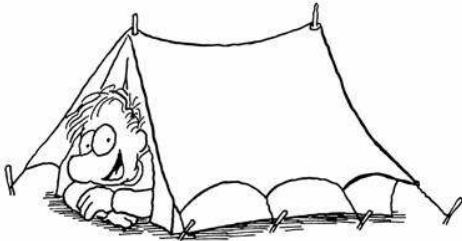
Vielen Dank!

Ihr Klaus Weber



Kinder

Pfingstzeltlager



In diesem Jahr wollen wir unser Pfingstzeltlager wieder auf dem Jugendzeltplatz in Mitterfels aufschlagen. Mitterfels liegt im Bayerischen Wald, zwischen Cham und Straubing.

Unser Mitarbeiterteam wird sich auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm ausdenken. Sport und Spiel, Abenteuer und Naturerlebnis gehören ebenso mit dazu wie ein Schwimmbadbesuch, Geländespiele,

Ausflüge oder auch eine Nachtwanderung. Singen am Lagerfeuer, Basteln, oder ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst sowie das Gespräch über biblische Geschichten runden unser Programm ab.

Na – Lust bekommen? Dann melde Dich doch gleich an:

Zeltlager in Mitterfels für Kinder von 8 – 12 Jahren

Termin: 03 bis 09. Juni 2007

Alter: 8 – 12 Jahre

Preis: 120,- € für Fahrt mit Zug und Bus, Unterkunft und Verpflegung, Eintritte, komplett ausgerüstetes Zeltlager
Leitung: Diakon Hans Köhler und ein Mitarbeiterteam

Anmeldungen ans Pfarramt (41573)

Noch einmal zur Erinnerung:

Kinderfasching:

am 19. Februar 2007 (Rosenmontag) in den Jugendräumen der Lukaskirche von 13.30 – 15.30 Uhr für Kinder bis 10 Jahre.

Für Getränke und Essen ist gesorgt.
Eintritt 2, 50 €.

Faschingsdisco für Teens:

am Rosenmontag, 19. Februar in den Jugendräumen der Lukaskirche von 16.30 – 19.00 Uhr für alle Teens von 11 bis 14 Jahren.

Für Getränke und Essen ist gesorgt.
Eintritt 2, 50 €.




 Immer ein guter Kontakt ...
 Alles was Sie suchen:
 Hörgeräte-Batterien,
 kabellose Klingeln,
 Spezialbatterien für
 Blutdruckmesser u.ä.,
 Telefonanruf-Lampen,
 drahtlose Kopfhörer
 ... wir haben es!
Jodlbauer Elektronik
 Innstraße 23 - 93059 Regensburg
 Tel. 400568



Franz Fellerer Malermeister

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

1983 beschloss eine Gruppe von Journalisten und Theologen nach einer fröhlichen "Kneipenrunde", sieben Wochen lang, von Aschermittwoch bis Ostern, zu fasten. Inzwischen machen Jahr für Jahr mehr als zwei Millionen Menschen bei "7 Wochen Ohne" mit.

Warum gibt es "7 Wochen Ohne"?

Ziel ist die bewusste Gestaltung der Passionszeit. "7 Wochen Ohne" will Menschen einladen,

- ▷ eingeschliffene Alltagsgewohnheiten zu überdenken,
- ▷ auf lieb gewonnene "Sünden", wie z.B. Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten zu verzichten,
- ▷ zu klären, was Lebensqualität ausmacht,
- ▷ Platz zu schaffen für Veränderungen,
- ▷ neue Perspektiven zu entwickeln,
- ▷ durch Konsumverzicht Solidarität mit Benachteiligten zu zeigen.

SIEBEN WOCHEN OHNE



Weniger ist mehr.
7 Wochen OHNE sind auch 7 Wochen MIT.

Wo Verzicht ist, ist Platz für Neues.

Erstes Treffen in St. Lukas:
Sonntag, 25. Februar 2007
um 19.30 Uhr in der Kapelle.
Weitere Termine nach Absprache.
Informationen bei Pfarrer Weber (41573)

Sieben Wochen ohne ...

Sieben Wochen mit ...

Ich werde...

- ▷ *fasten und einige Zeit ganz auf Nahrung verzichten.*
- ▷ *nicht rauchen.*
- ▷ *Zeit haben für die schwierigen Dinge des Lebens.*
- ▷ *mich gut fühlen.*
- ▷ *den Fernseher ausschalten und das Radio wieder entdecken.*
- ▷ *weniger oder gar nicht Auto fahren.*
- ▷ *Briefe schreiben.*
- ▷ *kein Fleisch essen.*
- ▷ *am Abend spazieren gehen.*
- ▷ *Tagebuch schreiben.*
- ▷ *besser zuhören.*
- ▷ *meine Freunde treffen.*
- ▷ *keinen Alkohol trinken.*
- ▷ *Zeit für mich haben.*
- ▷ *beenden, was ich begonnen habe.*
- ▷ *wieder Klavier spielen.*

Wussten Sie schon...

Hinweis auf den diesjährigen Weltgebetstag:



...dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Putztag veranstalten? Am Samstag, den 12. Mai wollen wir in der Lukaskirche und in der Martin-Luther-Kirche eine Grundreinigung vornehmen. Beginn ist in beiden Kirchen um 9 Uhr. Für Brotzeit ist gesorgt. Bitte Putzzeug mitbringen! Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer!

...dass die Sommerfreizeit in diesem Jahr schon fast ausgebucht ist? Doch ein paar Plätze gibt es noch. Wir fahren vom 11.8. bis 18.8.2007 in eine Jugendherberge in den Bergen (am Sudelfeld bei Bayerischzell). Gemeinsam wandern, spielen, Ausflüge machen, neue Leute klein und groß kennen lernen – wäre das nichts für Sie? Eine Woche kostet pro Mensch ab 6 Jahren 190 €. Für Alleinerziehende ist ein Preisnachlass möglich. Anmeldeformulare finden Sie im Pfarramt oder in den Kirchen. Nähere Informationen er-

halten Sie bei Pfarrerin Heidi Kääh-Eber.

...dass es im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde 46 Taufen gab und 6 Kircheintritte? 24 Personen sind ausgetreten. 55 Kinder wurden konfirmiert und 10 Paare getraut. Von 59 Verstorbenen haben wir Abschied genommen. Im letzten Jahr haben wir insgesamt 153 Gottesdienste gefeiert, an Heilig Abend waren 1423 Personen in den 8 Gottesdiensten. 2755 Leute waren im letzten Jahr beim Abendmahl. Wir haben 158 ehrenamtliche Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde, wovon 108 Mitarbeiterinnen sind.

...dass Pfarrerin Weber zur Seniorin im Dekanat Regensburg, Region Stadt gewählt wurde? Sie ist damit Vertrauenspfarrerin für die Ordinierten und wirkt auch bei den Beurteilungen mit.



... weil wir wollen, daß Sie gerne einkaufen gehen!

8 x in der Region

Das tägliche Einkaufsziel!

OFFENBECK

o.k. markt

Kartonagen- u. Hülsenfabrik

ERICH MÜLLER

93086 Wörth a. d. Donau
Telefon: 0 94 82 / 201 - 0
Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:
Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

Freud und Leid in unserer Gemeinde

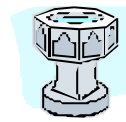
Geburtstage:



12.02.	Johann Grabo	82 J
15.02.	Martha Beständig	83 J
15.02.	Alfred Bornkessel	87 J
15.02.	Lucia Nicolescu	93 J
15.02.	Katharina Schuster	88 J
16.02.	Hans Bockholt	90 J
16.02.	Alois Grabsch	83 J
17.02.	Ruth Beer	81 J
19.02.	Alfred Schreml	83 J
20.02.	Johanna Hilzendingen	91 J
20.02.	Anastasia Moses	82 J
21.02.	Paul Kupke	87 J
22.02.	Erika Pursche	81 J
22.02.	Marianne Schlegl	82 J
23.02.	Ernst Utz	85 J
24.02.	Johannes Koch	87 J
25.02.	Ilse Haßler	85 J
26.02.	Günter Döring	75 J
26.02.	Josef Körber	80 J
27.02.	Ilse Bittner	70 J
27.02.	Theresia Schollenberger	90 J
01.03.	Charlotte Hofmann	80 J
02.03.	Martha Berger	98 J
03.03.	Erika v. Unruh	88 J
04.03.	Magdalena Mayr	85 J
06.03.	Heinrich Hensch	84 J
07.03.	Heinrich Merkl	80 J
09.03.	Rosa Hust	87 J
10.03.	Karl Zulawski	84 J
11.03.	Gisela Schiller	80 J
11.03.	Helene Weidlich	96 J
12.03.	Amalia Burhof	99 J
12.03.	Otto Förster	70 J
12.03.	Rudolf Heberlein	70 J
16.03.	Anna Hausladen	80 J
17.03.	Willi König	86 J
18.03.	Bohumila Reimann	84 J
21.03.	Heinz Koßmann	83 J
21.03.	Luise Schäff	81 J
22.03.	Helmut Brüchner	86 J
22.03.	Oswald Nehring	70 J
23.03.	Simonne Kaiser	81 J
24.03.	Siegfried Scholze	85 J
26.03.	Hildegard Gropp	70 J
26.03.	Lotte Veit	90 J
27.03.	Ingeburg Kade	70 J
27.03.	Ernst Schubert	70 J
28.03.	Erna Bartel	86 J
28.03.	Adolf Fleischmann	70 J
28.03.	Winfried Sander	70 J
29.03.	Hans Schrader	82 J
30.03.	Käthe Lorenz	82 J
30.03.	Hermine Maschittelow	83 J
31.03.	Erwin Sieder	75 J
02.04.	Lydia Schrickler	82 J
03.04.	Waltraud Klamt	83 J
03.04.	Renate Leitl	70 J
04.04.	Else Gierer	83 J
04.04.	Helga Scheibe	83 J
04.04.	H.Heinrich Dr.Vangerow	83 J
06.04.	Bruno Richter	85 J
06.04.	Susanne Wahl	83 J

07.04.	Konrad Kreußel	84 J
08.04.	Martha Popp	85 J
09.04.	Helga Knorr	81 J
09.04.	Maria Konnerth	84 J
10.04.	Margareta Kloos	75 J
11.04.	Viktor Niedrich	81 J
12.04.	Peter Reinhardt	70 J
13.04.	Peter Allmann	82 J
15.04.	Hilde Kollmannsberger	87 J
15.04.	Ruth Schubert	80 J
16.04.	Johanne Koch	83 J
17.04.	Hedwig Forster	82 J
19.04.	Ingeborg Groß	75 J
20.04.	Elisabeth Rausch	80 J
20.04.	Gertrud Trinkewitz	75 J
21.04.	Dietrich-Jürgen Dr.Manske	70 J
22.04.	Hildegard Ernst	86 J
22.04.	Gerhard Gröbe	92 J

Getauft
und in die Gemeinschaft
der christlichen Kirche
aufgenommen wurden:



Patrizia Schuster	25.11.06
Till Wedding	30.12.06
Kilian Lisius	20.01.07
Andreas, Elena, Valeri und Viktor Bastron	21.01.07

Bestattet
und in die Hand des Schöpfers
zurück gegeben wurden:



Herbert Ellmer	88 J
Brunhilde Lindner	91 J
Klaus Boy	65 J
Reinhard Pritschet	57 J
Edeltraut Engelkes	80 J
Dr. Horst Köppel	87 J
Martin Reitenspies	78 J
Eugen Michelson	101 J
Frieda Stobbe	94 J
Erika Fuchs	66 J
Erika Bachmann	77 J

Gedanken zum Alltag

*Mögest du die kleinen Wegweiser
des Tages nie übersehen:
den Tau auf den Grasspitzen,
den Sonnenschein auf deiner Tür,
die Regentropfen im Blumenbeet,
das behagliche Buckeln der Katze,
das Wiederkauen der Kuh,
das Lachen aus Kinderkehlen,
die schwierige Hand des Nachbarn,
der dir einen Gruß über die Hecke
schickt.*

*Möge dein Tag
durch viele kleine Dinge groß werden.*

(gefunden von Renate Rauscher)

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büro: Montag bis Freitag 9-12 Uhr
und Dienstag 14-15 Uhr

Geschäftsführung: Pfr. Klaus Weber
Sekretärinnen:

Gabriele Türk (Dienstag bis Donnerstag) und
Ulrike Lohr (Montag und Freitag)

Bankverbindung: Volksbank Regensburg
(750 900 00), Konto Nr. 100204366

E-Mail: pfarramt@lukaskirche-regensburg.de
Internet: www.lukaskirche-regensburg.de

Pfarrerin Christiane Weber

Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg
0941/ 41573

Pfarrer Tobias Müller

Rachelstrasse 1, 93105 Tegernheim
09403/ 952397

Pfarrerin Heidi Käb-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld
09471/200343 und 0162/2417274

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck
0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:
Markus Buchhauser
0941/ 6307961

Kindergarten St Lukas

Leiterin: Sabine Eisenrieder,
Ambergerstr. 70, 93057 Regensburg
Telefon 61691

Mesnerinnen und Mesner:

Lukaskirche:

Anna Arnt 41573

Martin-Luther-Kirche:

Volkmar Hoffmann 09403/961548

Hausmeister der Kirchengemeinde

Klaus Felberg 09407/30531

Unsere Räume:

Lukaskirche:

Siebenbürgenerstr. 12, Regensburg

Martin-Luther-Kirche:

Luther-Straße 32, Tegernheim

Katholisches Pfarrheim Wörth

Sandmüllerwiese 11, Wörth

Kindergarten:

Amberger Str. 70, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist am
Mittwoch, dem 18. April 2007.

Impressum:

Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,
R. Rauscher, G. Türk, K. Weber;

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Weber

Nächstes Treffen des Teams:

Montag, 26. Februar 19.30 Uhr im Pfarramt
3700 Stück in Evangelisch in Regensburg
alle 2-3 Monate